

ANFRAGE Stadrätin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 20.08.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	3. Plenarsitzung Gemeinderat 21.10.2014 2014/0070 6.1 öffentlich
Neues Wildparkstadion - Nutzung und Einnahmen		

1. An wie vielen Tagen pro Jahr wird das neue Wildpark-Stadion voll genutzt werden, d. h. Spielfeld und Zuschauertribünen?
2. Wird es andere Veranstaltungen bzw. Events außer den Heimspielen des KSC geben, bei denen das neue Wildparkstadion vollumfänglich (Spielfeld und Zuschauertribünen) genutzt wird?
3. Mit welchen Einnahmen, durch welche Veranstaltungen und in welcher Höhe pro Jahr rechnet die Stadtverwaltung im neuen KSC-Stadion neben den Mieteinnahmen durch den KSC?
4. Angesichts der realen Mietzahlungen des KSC in den letzten Jahren an die Stadt: Welche Garantien hat die Stadt Karlsruhe, die mit dem KSC vereinbarten Mieteinnahmen für das neue Wildparkstadion auch tatsächlich zu bekommen?

Sachverhalt/Begründung:

Das neue Wildparkstadion wird ausdrücklich ein Ein-Funktions-Stadion werden, was die Nutzung des Fußballfelds und der Zuschauer-Tribünen betrifft. Musikauftritte usw. sind in diesem neuen Stadion explizit nicht Teil der Planung. Die gegenüber der Öffentlichkeit benutzte Formulierung der Mehrfachnutzung meint, dass in Teilen des Stadions und der anliegenden Gebäude (Gaststätte usw.) kleinere Events stattfinden, deren Einnahmepotential im Verhältnis zu Investitions- und Erhaltungskosten als unerheblich eingestuft werden können.

Die Haupteinnahmequelle wird hauptsächlich die Miete durch den KSC sein. Aber auch diese Einnahmequelle hat keinen festen Bestand, wie die letzten Jahre zeigen. Das spricht nicht gegen ein neues Wildparkstadion, aber gegen ein Geschenk aus Steuergeldern ohne Gegenleistungen für den Profifußball.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

9. Oktober 2014